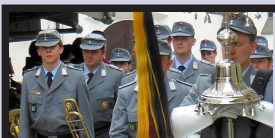


DIE MÜSSEN »ERSETZT« WERDEN



Aussage des Präsidenten des Bundeswehr-Reservistenverbandes,
Patrick Sensburg (Quelle: rf-news.de/2025/kw43):

»Denn die aktive Truppe wird im Kriegsfall an der Nato-Ostflanke eingesetzt. Und das klingt jetzt brutal, ich weiß: Aber nach Berechnungen der Bundeswehr werden im Kriegsfall pro Tag 1.000 Soldaten an der Front sterben oder so schwer verwundet sein, dass sie nicht mehr kämpfen können. Die müssen ersetzt werden, und zwar auch maßgeblich durch Reservistinnen und Reservisten.«



Durchschnittliche
Überlebensdauer bei
einem heißen
konventionellen Krieg (offizielle Annahme):

- Haubitze: 3–7 Tage
- Kampfpanzer: 2–5 Tage
- Drohnenbediener: 1–3 Tage
- Grenadier (Infanterist) 10–14 Tage
- Feldarzt/Sanitäter (vorn): 5–10 Tage
- Aufgeklärte Munitionsdepots: 1 Tag

Also, liebe Kinder, auf in den Kampf.

DAS erzählt man euch nicht. Und auch nicht, dass ihr weder für Demokratie noch für Menschenrechte euer Leben lassen sollt. Ihr sollt in den Krieg ziehen für den Machterhalt einer kleinen Elite, die niemals ihre eigenen Kinder opfern würde. Deshalb:

WEHRT EUCH UND SAGT NEIN !



Detmolder Mahnwache für Frieden und Abrüstung
V.i.S.d.P. Lothar Kowelek, Detmold • <https://mahnwachedetmold.de>

